

Evoluzione

MIT ANNÄHERND 40 Jahren Erfahrung ist Helvi einer der wichtigen Lieferanten in der Schweißbranche und gleichzeitig Partner für Erforschung und Entwicklung technischer Lösungen für die Anwender.

Auf der ›Schweissen & Schneiden‹ wird die Helvi S.p.A. ihr neues Konzept ›Evo – Bright Evolution‹ vorstellen, das Resultat einer langjährigen Entwicklung, in der die F+E-Teams von Helvi mit anspruchsvollen Endkunden kooperiert haben. Resultat: eine neue Reihe von Inverter-Stromquellen, die auch komplexeren Schweißaufgaben gewachsen ist. Das neue Konzept bietet weitgreifende technische Verbesserungen im Hardware- und Software-Bereich. Die wichtigsten Merkmale der EVO-Reihe:

- ▶ Mikroprozessoren nach neuestem technologischen Stand
- ▶ Nutzung komplexer Steueralgorithmen für ein hervorragendes Schweißergebnis
- ▶ schnellere Reaktivität bei Veränderung des Lichtbogens oder der Benutzungsbedingungen
- ▶ neue Lichtbogendynamik zur Verhinderung von Schweißspritzern
- ▶ Einsatz aller Elektrodentypen für alle Schweißpositionen dank neuer Lichtbogenqualität
- ▶ höhere Energie-Effizienz
- ▶ neu entwickelte Steuerung der Eingangsspannung für einen größeren Anwendungsbereich
- ▶ VRD-Funktion für mehr Sicherheit und Energie-Effizienz
- ▶ optional: neues Interface für die Fernbedienung für die Positionen oben/unten, analog/digital, MIG/WIG



Bildquelle: Helvi



Bildquelle: Helvi

- ▶ optional: optisches Interface Bluetooth für lichtgeschützte Schweißmasken
- ▶ T-Link von Trafimet
- ▶ schnelle Aktualisierung durch USB-Schnittstelle
- ▶ Schweißdatenanalyse
- ▶ im WIG-Modus: Safe-Start-Funktion zur Lichtbogenzündung, gepulste Frequenz bis 2.500 Hz
- ▶ im Plasma-Modus: weniger Materialverbrauch, bessere Schneidleistung, besseres Endresultat

Helvi S.p.A. präsentiert mit seiner neuen Marke ›EVO – Bright Evolution‹ eine neue Produktgruppe für professionelle Anwendungen. Vier verschiedene Maschinen existieren unter dieser neuen Marke: Compact MMA/WIG, Multiprocess Maxitech, Multiprocess Multitech und Plasma PC.

Andrea Husson, Fachjournalistin, Bouaye (F)
helvi.com
Schweissen & Schneiden, Stand 10B42

Im Zeitalter der digitalen Produktion

INDUSTRIE-4.0-LÖSUNGEN haben das Ziel, die Werke der Kunden in ›Echtzeit-Werke‹ umzuwandeln, indem sie integrierte maschinelle Anlagen einsetzen, um Produktionsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und die Arbeit, die die Kunden tagtäglich verrichten, zu verbessern und so das Zeitalter der ›digitalen Herstellung‹ einzuläuten.

Die Wasserstrahl-Schneidanlage Primus 402 wurde von Intermac gebaut, um sich besser an die sich weiter entwickelnden Werkstoffe und an die jeweiligen Anwendungen anpassen zu können. Geschnitten wird per Hochgeschwindigkeits Wasserstrahl, mit dem man fast alle Arten von Werkstoffen bearbeiten und dafür einen Druck bis 400 MPa aufbauen kann. Wenn nötig, kann ein Abrasivmittel beigemischt werden. Dadurch werden ein Maximum an Produktivität und eine präzise Kontrolle über die Produktionskosten erreicht.

Die Primus 402 kann mit drei oder fünf Achsen konfiguriert werden und zeichnet sich aus durch beste Klemmvorrichtung, Ausstattung, leichte Programmierbarkeit und durch Einsatzvielfalt. Die Arbeit kann mit drei oder fünf Achsen erledigt werden, was 60°-Schnitte, Winkelschnitte, Entgraten oder kegelige Einsenkungen zulässt. Der fünfachsigige Schneidkopf ist mit einer von Intermac patentierten, unendlich rotierenden C-Achse ausgestattet, die Winkelschnitte bei komplexen Formen ohne Einschränkungen ermöglicht.